

FR 15. UND SA 16. JANUAR UM 20:30 UHR
NIKOLAUS HABJAN
DER HERR KARL
DAS KABARETT-MONUMENT VON HELMUT QUALTINGER / CARL MERZ



Vor 50 Jahren empörte Helmut Qualtinger mit dem Monolog eines schmierigen Opportunisten und elendig selbstmitleidigen Mitläufers die österreichische Nation.

In Wien begegnet man dem «Herrn Karl» in vielen Personen, an unzähligen Orten. Qualtingers zum Klassiker avancierter Charakter ist ein Monument, ist allgegenwärtig. Nikolaus Habjan schlüpft mithilfe seiner Puppen in die verschiedensten Rollen, die alle zusammen «Der Herr Karl» sind.

«Es ist ein amüsantes Spiel, dabei stets ermahnd und gefährlich authentisch – obwohl, oder vielleicht gerade weil Habjan moderne Anspielungen eingebaut hat. Herr Karl jammert nicht nur über die Inflation, sondern auch über das Rauchverbot im Café: «Is aber blöd. Wegen da EU?» Klingeltöne und Husten aus dem Publikum knüpft er geschickt in den Text ein. Das Lustige hat einen bitteren Beigeschmack: Denn der Herr Karl begegnet uns auch im Alltag, im Kaffeehaus, auf Facebook und manchmal sogar in der eigenen Familie. Man lächelt verschämt und weicht ihm gern aus. Habjan lässt sein Publikum aber nicht davonlaufen. Während er fliessend von einer Ausformung des Charakters in die nächste wechselt, zeigt er, dass das Abgründige im Menschen gleich hinter der Oberfläche lauert und dass sich Qualtingers Dicker mit dem Schnurrbart in jedem von uns verstecken könnte.» DIEPRESSE.COM

«Man wird über den Herrn Karl lachen und weinen, man wird ihn verdammnen und bemitleiden, man wird ihn zitieren, man wird ihm – als höchste Bestätigung seiner Gültigkeit – auf Schritt und Tritt begegnen. Sein scheinbar zufälliges Gerede enthält in konzentrierter Form die Substanz eines Zeitromans oder eines Zeitstücks, ist zugleich Zeugnis einer Epoche, Enthüllung einer Haltung und Ergebnis souveräner literarischer Gestaltung, mit einem Wort: ein Stück Welt.» Hans Weigel

PUPPENSPIEL: NIKOLAUS HABJAN
REGIE: SIMON MEUSBURGER
PRODUKTION SCHUBERT THEATER WIEN

EINTRITT FR. 42.–
ERMÄSSIGT FR. 34.–

THEATERKASSE
 öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
 Reservierte Karten können an der Kasse abgeholt werden.
 Wir bitten dringend um Benachrichtigung, falls reservierte Karten nicht abgeholt werden können.

ERMÄSSIGUNGEN
 gibt es für Legi, Erwerbslose und Alleinerziehende

UNTER 20 JAHREN
 ZuschauerInnen unter 20 Jahren erhalten 50% Ermäßigung

THEATERBEIZ
 öffnet eineinhalb Stunden vor der Vorstellung – sonntags jeweils nach der Vorstellung.
 Den Gästen, die bei uns essen, werden die Sitzplätze im Theatersaal reserviert.

ESSEN
 Salat, Suppe, zwei Menüs – Vegi, Fleisch – und Dessert.
 Vielen Dank für Ihre Tischreservation zusammen mit den Theaterkarten.

BARFOYER
 öffnet eine Stunde vor der Vorstellung – viel Raum für ein Gläschen mit Seesicht

CASH ONLY
 Nur «harte» Währung im Theater Ticino

PARKPLÄTZE
 Es gibt nur wenige Parkmöglichkeiten in der Nähe des Theaters.
 Hinweise auf unserer Website